

Feuerwehr macht Schule mit der Blaulicht-AG

Pilotprojekt an Heinsberger Realschule

Heinsberg. „Ich möchte einmal Feuerwehrmann werden!“, so beschreibt einer der Teilnehmer an der Blaulicht-AG der Realschule Heinsberg seine Motivation, an der neuen Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen. Die wurde jetzt im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Dieder und dem Leiter der Feuerwehr Heinsberg, Stadtbrandinspektor Ralf Wählen, gestartet.

Werte vermitteln

„Hilfsbereitschaft, Uneigennützigkeit und Sinn für das Gemeinwohl sind Werte, die man mit der Arbeit der Feuerwehr verbindet. Diese Werte wollen wir auch unseren Schülern vermitteln“, sagt Schulleiter Albert Zaunbrecher. Die Blaulicht-AG ist ein Pilotprojekt des Ministeriums für Inneres und Kommunales und dient der Förderung des Ehrenamtes der Feuerwehr in NRW.

Wissenschaftlich begleitet wird die AG, an der insgesamt 14 Schü-

lerinnen und Schüler teilnehmen, von der Universität Siegen. Sie möchte die Veränderung des Wissens der Schülerinnen und Schüler zum Thema Feuerwehr im Laufe des Projektes messen. Schnell erfuhr die Teilnehmer, dass „Retten, Löschen, Bergen und Schützen“ zu den Aufgaben der Feuerwehr gehören. Aber es gab auch noch viele offene Fragen: Wie setze ich einen Notruf ab? Was macht man, wenn es brennt? Was befindet sich alles in einem Löschfahrzeug? Neben der Beantwortung dieser Fragen und vielen praktischen Übungen zur Arbeit der Feuerwehr sollen aber auch andere „Blaulichter“ vorgestellt werden. So sind unter anderem Besuche des THWs, eines Rettungsdienstes und der Polizei geplant.

Um den „Dienst“ auch richtig versehen zu können, wird übrigens auch eine „Uniform“ angeschafft. Vielleicht bleibt es dann ja nicht nur bei dem Wunsch, Feuerwehrmann zu werden.



Stolze Absolventen: die acht frisch gebackenen examinierten Altenpfleger der Heinrichs Gruppe und ihre Kursleiterin.

Foto: Heinrichs Gruppe

Jetzt mit voller Kraft durchstarten

Geschafft: Auszubildende der Heinrichs Gruppe haben ihr Abschlusszeugnis als **examinierte Altenpflegerin** in der Tasche. Feierliche Entlassfeier an der Akademie für Pflegeberufe und Management.

Heinsberg. Noch vor wenigen Wochen häuften sich Schokoriegel auf dem Schreibtisch von Jessica Faßbender: Nervennahrung für die Prüfung. Die 38-Jährige ist eine von acht Auszubildenden der Heinrichs Gruppe, die jetzt ihren Abschluss als examinierte Altenpflegerin gemacht hat.

Die Schnipsel der Schokoriegel liegen inzwischen im Müllimer – dafür hält Jessica Faßbender jetzt ihr Abschlusszeugnis in der Hand. Das hat sie bei der feierlichen Entlassfeier in der Akademie für Pflegeberufe und Management, kurz APM-Schule, in Heinsberg am Markt erhalten. Die 38-Jährige hat ihr Examen als Klassenbeste gemacht, was in zweierlei Hinsicht bemerkenswert ist: Die junge Frau

hat sich für einen Beruf entschieden, der zwar in der Gesellschaft hohe Anerkennung genießt, für den sich aber – trotz bester Zukunftsaussichten – nur wenige junge Menschen begeistern. Nicht so Jessica Faßbender: Altenpflege ist ihr Ding. Wenn sie sich einmal für eine Sache entschieden hat, steht sie dahinter. Vielleicht hat sie die schwere Krankheit ihres Vaters so kurz vor den Abschlussprüfungen deshalb nicht aus der Bahn geworfen. „Gelernt habe ich zum Schluss eigentlich kaum noch. Ich war froh, wenn ich mich durch die Arbeit ablenken konnte“, gesteht sie.

Dass sie ihre Ideale hat und für ihre Sache kämpft, hat ihr auch beim Job als Sprecherin des Kurses

„Altenpflege 02“, nicht geschadet. Und so ist sie stolz auf sich und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, dieses Examen erreicht zu haben.

Das sieht auch Kursleiterin Viola Domko von der APM so: „Wir haben in den vergangenen drei Jahren gekämpft, gestritten und geweint. Jetzt möchte ich, dass Ihr für diesen Beruf kämpft. Ihr seid examinierte Altenpfleger, und ich bin froh, Euch kennengelernt zu haben“, sagt Viola Domko nach der Zeugnisausgabe.

Björn Cranen, Ausbildungsbeauftragter der Heinrichs Gruppe, überreichte den Schülerinnen und Schülern Blumensträuße. „Ich hoffe, dass Eure Motivation noch immer ungebrochen ist und Ihr

jetzt mit voller Kraft im Alltag durchstartet. Denn Eure Motivation ist genau das, was wir brauchen. Ich gratuliere Euch herzlich zu Eurem Examen!“

Alltag muss warten

Auf Jessica Faßbender kann der Alltag noch ein bisschen warten. Sie hat jetzt erstmal ein paar Tage frei, feiert ihr Examen und ihren Geburtstag.

Alle examinierten Altenpfleger der Heinrichs Gruppe: Jessica Faßbender (bestes Gesamtexamen des Kurses), Janine Heintel, Claudia Hilgers (bestes mündliches Examen des Kurses), Alena Potemkin, Pascal Teusch, Nicole Ulrichs, Astrid Bohnen und Sabine Schmidt.



Die Blaulicht-AG: 14 Realschüler lernen in der Schule die Arbeit der Feuerwehr und anderer „Blaulichter“ kennen. Foto: tomarts Fotografie

Plätze frei für Schneehungrige

Schnee-Sport-Verein bietet Touren über Silvester und an Ostern an

Heinsberg. Der Schnee-Sport-Verein (SSV) Heinsberg ist seit einigen Jahren ein Treffpunkt für Schneesportfreunde aller Altersklassen (12 bis 60 Jahre). In jeder Winterseason unternimmt der SSV Touren sowohl in die Alpen als auch Kurztrips oder eintägige Exkursionen ins Sauerland oder in die hiesigen Skihallen. Außerdem unterstützt der Verein Ski- und Snowboardfahrer, die eine Ausbildung zum Ski- oder Snowboardlehrer absolvieren wollen.

In der vergangenen Saison fanden circa 80 Schneehungrige mit dem SSV den Weg in die verschiedensten Skigebiete. In der bevorstehenden Winterseason geht es für die Erwachsenen und Jugendli-

chen ab 16 Jahren über Silvester in die Kitzbüheler Alpen, auf dieser Fahrt sind nur noch Nachbuchungen auf Anfrage möglich.

Über Ostern (26. März bis 2. April) geht es nach Saalbach-Hinterglemm. Erstmals bietet der SSV die Osterfahrt in zwei Gruppen an, eine für 12- bis 17-Jährige und eine für Schneefans ab 18. Eine gemeinsame Anreise im modernen Reisebus ab Heinsberg, Unterbringung im Sportclub direkt an der blauen Talabfahrt, Vollverpflegung und jede Menge Spaß auf und neben der Piste verspricht der SSV.

Für die Jugendlichen bis 17 Jahre sind eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung sowie der Skiunterricht für Anfänger durch die SSV-eige-

nen Betreuer und Skilehrer inklusive. Bei der Wahl der Unterkünfte wird stets auf eine nahe Anbindung an die Skipisten und ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis geachtet. Durch die vereinseigenen Skilehrer, die bei jeder Tour mitfahren, sind die Fahrten auch ideal für Wintersport-Anfänger geeignet.

Tipps zur Ausrüstung

Bei Vortreffen gibt es Tipps zur richtigen Bekleidung oder zu geeignetem Leihmaterial. Bei beiden Ostertouren sind noch Plätze frei. Weitere Infos unter: www.ssv-heinsberg.de oder unter ☎ 02452/6850294.



Sie machen sich gemeinsam stark für den Klimaschutz in der Stadt

Alle gemeinsam – Bürger, Unternehmen und die Verwaltung der Stadt Heinsberg – sollen sich stark machen für den Klimaschutz. Um sie zu vernetzen, haben sechs Gründungspartner jetzt gemeinsam die Internetplattform „heinsberg-smartcity.de“ geschaffen. Dies sind die Stadt Heinsberg, die Alliander Netz Heins-

berg GmbH, die lekker Energie GmbH, Minkenberg Medien, die Unternehmensgruppe Frauenrath und die Volksbank Heinsberg eG. In deren Beisein schaltete Bürgermeister Wolfgang Dieder (z.v.l.) den Internetauftritt im Rathaus symbolisch frei. Die bisher in Heinsberg in diesem Rahmen bereits realisierten

Projekte sind auf der Seite erläutert. Bis zum Jahr 2020 sollen in Heinsberg insgesamt 20 Projekte für den Klimaschutz gestartet werden, mit denen sich die Stadt zur ersten „Smart City“ in der Region entwickeln will. Für Anfang 2016 ist eine Bürgerversammlung zum Thema geplant. (anna)/Foto: anna



BLACK FRIDAY

AM 27.11.2015 BIS ZU -50%*


PIERRE CARDIN
POLOSHIRT
für Herren in verschiedenen Farben
UVP 59,95 EUR **12,99 EUR**


BRAUN 9090CC
SERIES 9
Rasierer inkl. 2 Reinigungskartuschen
UVP 439,99 EUR **212,00 EUR**


OCZ INTERNE
FESTPLATTE
2,5 Zoll SATA III SSD mit 240 GB
UVP 87,90 EUR **59,90 EUR**

Finde am Black Friday ganz bequem die besten Angebote. Bei ebay.de/wow



* ggü. UVP

Nur am 27.11.2015 und nur solange der Vorrat reicht. Ausgewählte Markenprodukte von ausgewählten eBay-Verkäufern. Name und Anschrift der jeweiligen Verkäufer können unter ebay.de/wow in Erfahrung gebracht werden.

ebay PLUS DIE NEUE VERSAND-FLATRATE. 30 TAGE GRATIS TESTEN. EBAY.DE/PLUS